DIN EN 17214

ICS 97.140

Einsprüche bis 2018-02-01

Entwurf

Visuelle Bewertung von Möbeloberflächen; Deutsche und Englische Fassung prEN 17214:2017

Visual assessment of furniture surfaces;
German and English version prEN 17214:2017

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2017-12-01 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfs besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise online im Norm-Entwurfs-Portal von DIN unter www.din.de/go/entwuerfe bzw. für Norm-Entwürfe der DKE auch im Norm-Entwurfs-Portal der DKE unter www.entwuerfe.normenbibliothek.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder als Datei per E-Mail an nhm@din.de möglichst in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/go/stellungnahmen-norm-entwuerfe oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder in Papierform an den DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM), 10772 Berlin, Burggrafenstr. 6, 10787 Berlin.

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 54 Seiten

DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM)
DIN-Normenausschuss Beschichtungsstoffe und Beschichtungen (NAB)
DIN-Normenausschuss Kunststoffe (FNK)

© DIN Deutsches Institut für Normung e. V. · Jede Art der Vervielfältigung, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des DIN Deutsches Institut für Normung e. V., Berlin, gestattet.
Alleinverkauf der Normen durch Beuth Verlag GmbH, 10772 Berlin

Preisgruppe 14
www.din.de
www.beuth.de

Documents Document Sharing Hub
2761536

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17214:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI (Italien) gehalten wird.

Das zuständige nationale Gremium ist der Gemeinschaftsarbeitsausschuss (NHM/NAB) NA 042-05-08 GA „Anforderungen und Prüfverfahren für Möbeloberflächen (SpA CEN/TC 207/WG 7)“ im DIN-Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

Um Zweifelsfälle in der Übersetzung auszuschließen, ist die englische Originalfassung beigefügt. Die Nutzungsbedingungen für den deutschen Text des Norm-Entwurfes gelten gleichermaßen auch für den englischen Text.

Für die in diesem Dokument zitierten internationalen Dokumente wird im Folgenden auf die entsprechenden deutschen Dokumente hingewiesen:

ISO 19712-1 siehe DIN EN ISO 19712-1

Nationaler Anhang NA
(informativ)

Literaturhinweise

DIN EN ISO 19712-1, *Kunststoffe — Dekorative Mineralwerkstoffe — Teil 1: Klassifikation und Spezifikation*

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

– Entwurf –

CEN/TC 207

Datum: 2017-12

prEN 17214:2017

CEN/TC 207

Sekretariat: UNI

Visuelle Bewertung von Möbeloberflächen

Visual assessment of furniture surfaces

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.8l

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

Inhalt

Seite

Europäisches Vorwort **3**
1 Anwendungsbereich **4**
2 Normative Verweisungen **4**
3 Begriffe **4**
4 Bewertungsausrüstung **5**
5 Prüfung und Bewertung **10**
6 Prüfbericht **15**
Anhang A (informativ) Auswahl von Fehlern **16**
Anhang B (normativ) Bilder zur Beurteilung mittels Beurteilungsverfahren B (Grad 5 bis 1) **17**
Literaturhinweise **25**

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (prEN 17214:2017) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 207 „Möbel“ erarbeitet, dessen Sekretariat von UNI gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

1 Anwendungsbereich

Dieses Dokument definiert visuelle Beurteilungsverfahren für das Erscheinungsbild von gebrauchsfertigen Möbeloberflächen im Hinblick auf Oberflächendefekte und Farbabweichungen im gebrauchten Zustand.

Es ist nicht auf konstruktive Merkmale oder geometrische Formen, z. B. Parallelität von Kanten, anwendbar.

Es ist nicht auf textile oder Lederoberflächen anwendbar.

Es ist auch auf dekorative Holzoberflächen und sichtbare Rahmenoberflächen, z. B. auf Polstermöbeln, anwendbar.

Es ist auf Wareneingangs- und Warenausgangsprüfungen sowie auf lokale Bewertungen anwendbar.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 10088-2, *Nichtrostende Stähle — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für Blech und Band aus korrosionsbeständigen Stählen für allgemeine Verwendung*

EN 13722, *Möbel — Bewertung des Oberflächenglanzes*

EN ISO 3668, *Beschichtungsstoffe — Visueller Vergleich der Farbe von Beschichtungen (Farbabmusterung) (ISO 3668:1998)*

ISO 1065:1991, *Non-ionic surface-active agents obtained from ethylene oxide and mixed non-ionic surface-active agents — Determination of cloud point*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

ISO und IEC stellen terminologische Datenbanken für die Verwendung in der Normung unter den folgenden Adressen bereit:

— IEC Electropedia: unter http://www.electropedia.org/

— ISO Online Browsing Platform: unter http://www.iso.org/obp

3.1
Normalposition
Position des Möbelstücks bei bestimmungsgemäßem Gebrauch

3.2
visuelle Beurteilung
Bewertung der Möbeloberfläche unter festgelegten Bedingungen

3.3
Gesamteindruck
Regelmäßigkeit der Anordnung von einzelnen Möbelstücken, die zusammengehören, und von deren Teilen im Verhältnis zueinander, oder von einzelnen Teilen eines Möbelstücks

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

3.4
Detaileindruck
Regelmäßig einer Oberfläche von Möbelstücken

3.5
Fehler
kleinflächige, teilweise auf Möbeloberflächen festzustellende Augenfälligkeit, die sich von ihrer Umgebung abhebt und den Gesamteindruck stört

Anmerkung 1 zum Begriff: Der Fehler zieht die Aufmerksamkeit des Betrachters auf sich und führt dadurch dazu, dass seine Wahrnehmung als störend empfunden wird.

BEISPIEL Kratzer, Einschlüsse.

3.6
Möbelkomponente
Element, das der Sichtprüfung unterzogen wird

3.7
bewertete Oberfläche
Teil der zu bewertenden Möbeloberfläche

3.8
Wiederholung
sich wiederholendes, flächenfüllendes Oberflächengestaltungselement

BEISPIEL Holzdekor, Oberflächenprägung.

3.9
Beobachter
Techniker, der die Bewertung in Erfüllung der in EN ISO 3668 angegebenen Anforderungen durchführt

4 Bewertungsausrüstung

4.1 Reinigungslösung

15 ml/l des Reinigungsmittels in Wasser mit der folgenden Reinigungsmittel-Zusammensetzung:

a) 12,5 % (m/m) eines primären oder polymeren Natriumalkylarylsulfonats (C10 bis C14) [CAS 25155-30-0];

b) 12,5 % (m/m) eines polyethoxylierten primären oder sekundären Alkoholderivats (C8 bis C16) mit 5 bis 15 Ethoxylgruppen mit einem Trübungspunkt von 25 °C bis 75 °C in 1 % (m/m) wässriger Lösung (die Bestimmung des Trübungspunktes wird in ISO 1065:1991 festgelegt) [CAS 9005-67-];

c) 5,0 % (m/m) Ethanol (96 % wässrige Lösung);

d) 70 % (m/m) deionisiertes oder destilliertes Wasser.

Anstelle dieser beschriebenen Reinigungslösung kann eine handelsübliche, vom Hersteller empfohlene Reinigungslösung verwendet werden. In diesem Fall muss dies im Messbericht angegeben werden.

4.2 Beleuchtung

Künstliche Lichtquelle mit einer Farbtemperatur von (6 500 ± 200) K (CIE-Normlichtart D65, siehe Bild 3).

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

4.3 Halter für Möbelkomponenten

Vorrichtung zur Montage des zu prüfenden Objekts in einem Winkel von (30 ± 3)° und in einer Art und Weise, durch die sichergestellt ist, dass die bewertete Oberfläche einer Lichtintensität von 1 000 lx bis 2 000 lx (siehe Bild 3), gemessen in der Mitte des Halters in horizontaler Position, ausgesetzt wird.

4.4 Bewertungsvorlage

Werkzeug mit festgelegten Bereichen [mm^2], z. B. ein transparenter Film mit bedruckten Bereichen.

ANMERKUNG Eine geeignete Vorlage ist die „Size estimation chart“, Produktcode 0109DIRTT, erhältlich bei TAPPI, 15 Technology Parkway South, Suite 115, Peachtree Corners, Atlanta, GA 300922910, USA, Tel. +1 770 446 1 400, Fax +1 770 446 6 947. Dies stellt keine Anerkennung der Prüfeinrichtung durch CEN dar.[1)]

4.5 Leuchtkasten

Der Leuchtkasten ist ein Negatoskop, das mit einer „Tageslicht“-Glühlampe oder -Röhre (siehe Bild 1; es ist nicht erforderlich, eine Normlichtart zu verwenden) ausgestattet ist.

Das Licht muss gleichmäßig genug sein, um die Abwesenheit von zu schwach beleuchteten Bereichen sicherzustellen.

ANMERKUNG Ein geeignetes Gerät ist das Negatoskop NBX1 von ELLA LEGROS. Dies stellt keine Anerkennung der Prüfeinrichtung durch CEN dar.[1)]

1) Dies ist ein Beispiel für ein im Handel erhältliches geeignetes Produkt. Diese Angabe dient nur zur Hilfestellung für Anwender dieses Dokuments und bedeutet keine Empfehlung dieses Produkts durch CEN.

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

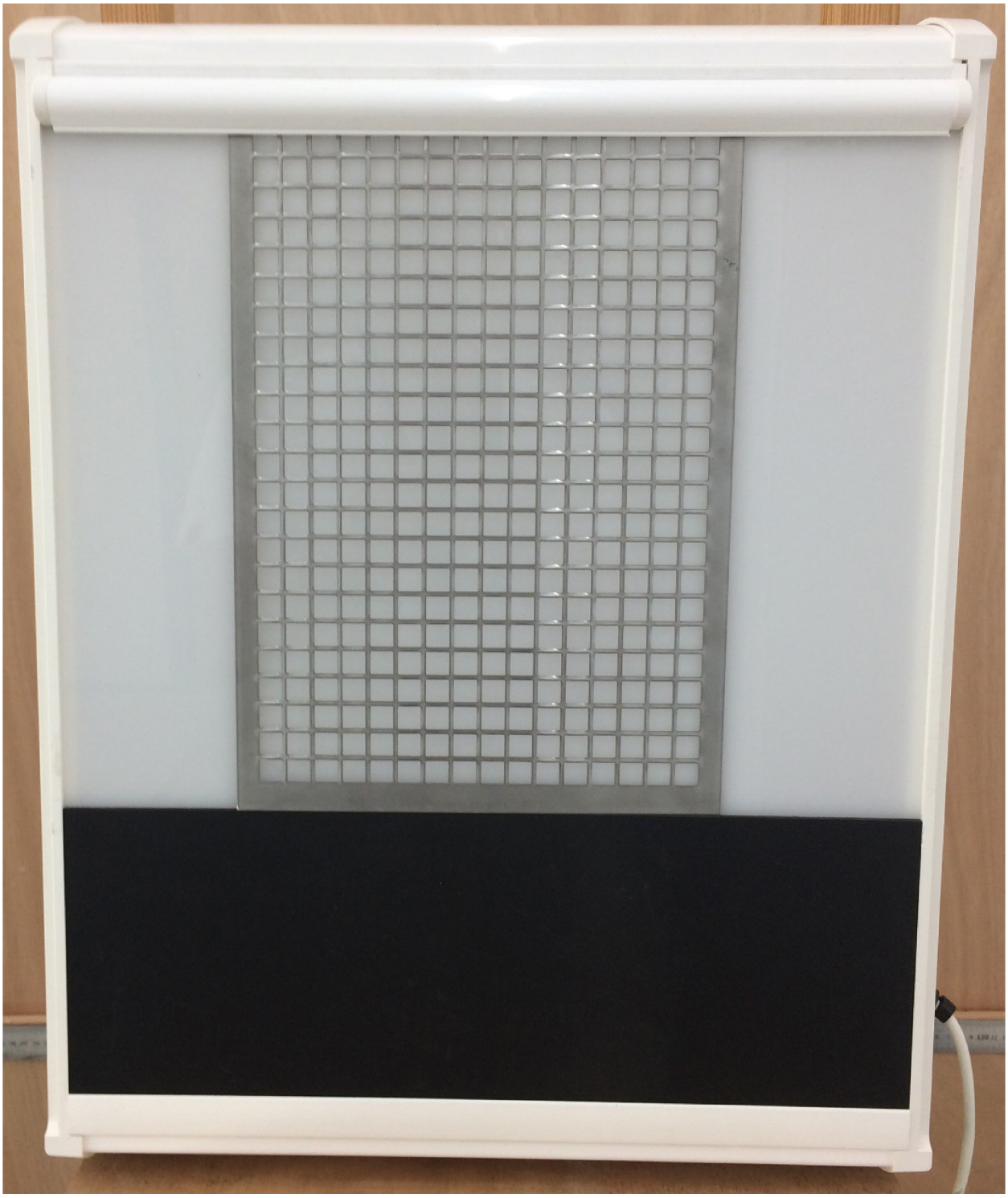


Bild 1 — Leuchtkasten

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

4.6 Prüfmuster

Das Prüfmuster aus Metall (siehe Bild 2) besteht aus ausgestanzten Platten mit einer Seitenlänge von (10,0 ± 0,2) mm, umgeben von einer (2,0 ± 0,1) mm breiten Linie.

Detail der Musterkonstruktion:

Stahlblech, gebohrt: rostfrei AISI 304 X5CrNi18-10, EN 10088-2

Größe: 1 × 210 × 300 mm

Lochungsmodell des Stahlblechs: C 10 U 12 (DIN 24041)

Raumverhältnis: ungefähr 69,44 %

Kontrollfensterbereich: 190 × 274 mm

Grenzen (Länge): = 10 mm

Grenzen (Breite): = 13 mm

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

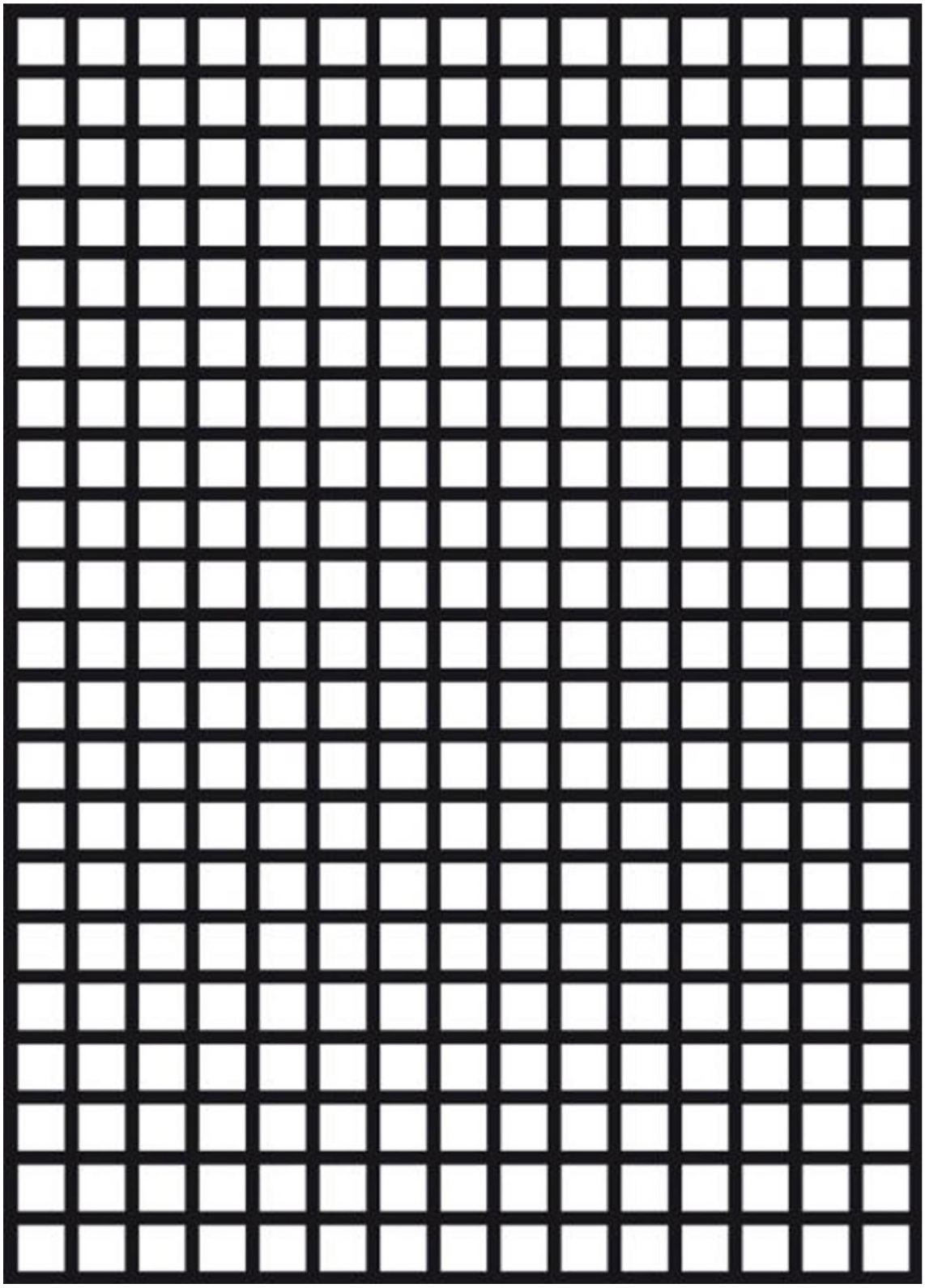


Bild 2 — Prüfmuster

4.7 Ebenenskala

Die Klassifikation basiert auf dem Prinzip der in Anhang B dargestellten Bilder.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

5 Prüfung und Bewertung

5.1 Allgemeines

Die Bewertung muss an Möbeloberflächen durchgeführt werden, die mit der in 4.1 angegebenen Reinigungslösung gereinigt wurden. Die Oberflächen müssen nach der Reinigung ohne Reiben der Oberfläche abtrocknen.

Die Bewertungsverfahren A und B müssen bei der Wareneingangs- und Warenausgangsprüfung im Werk durchgeführt werden.

Das Bewertungsverfahren C muss vor Ort am aufgestellten Möbelstück durchgeführt werden.

5.2 Verfahren A zur visuellen Beurteilung von Möbelkomponenten bei der Wareneingangs- und Warenausgangsprüfung im Werk

Die Möbelkomponente muss vor der visuellen Beurteilung mit der in 4.1 angegebenen Reinigungslösung (höchstens 1 Tag alt) gereinigt werden. Die betreffende Oberfläche muss vor der Prüfung mit einem sauberen, weichen, saugfähigen Tuch (keine Mikrofaser) vorsichtig abgewischt werden.

Die zu beurteilende Oberfläche muss in den Halter (4.3) eingesetzt und durch einen erfahrenen Prüfer unter Einhaltung der in Tabelle 1 angegebenen Prüfbedingungen unter der in Bild 3 dargestellten Beleuchtungseinrichtung (4.2) beurteilt werden.

Tabelle 1 — Beurteilungsbedingungen

Beurteilungsparameter	Wert
Messpunkt	Neigung (30 ± 2)° (Ausrichtung wie im aufgestellten Zustand)
Farbtemperatur der Lichtquelle (Tageslicht, diffuses Licht oder D65-Leuchten)	(6 500 ± 200) K
Lichtintensität	1 000 lx bis 2 000 lx
Betrachtungswinkel	30° bis 90° zur Oberfläche
Betrachtungsabstand	(0,7 ± 0,1) m
Betrachtungszeitraum	höchstens 20 s

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

Maße in Millimeter

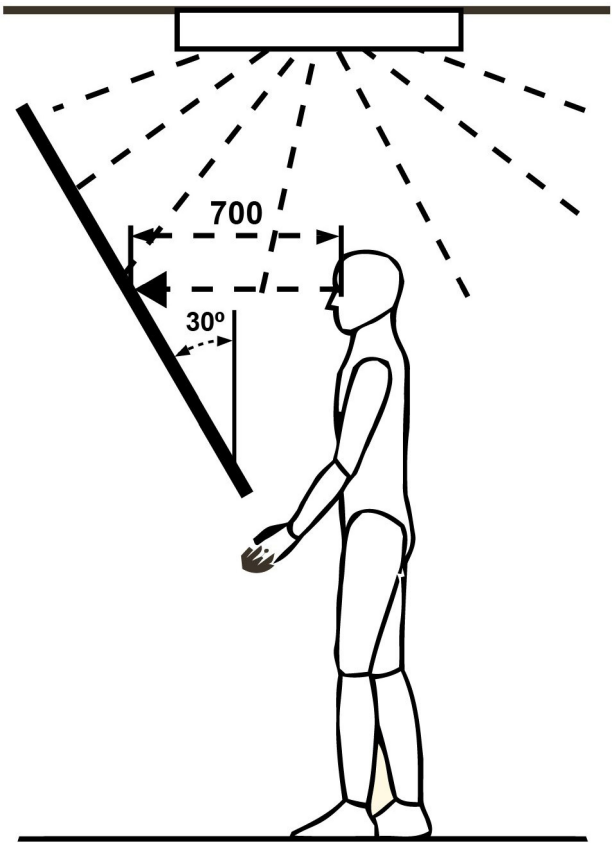


Bild 3 — Prinzip zur visuellen Beurteilung von Möbelkomponenten

Die visuelle Beurteilung wird bevorzugt im Vergleich mit vereinbarten Referenzproben (z. B. Originalprobe) und/oder Toleranzproben oder vergleichbaren Abschnitten mit Wiederholungen, z. B. mit Holzdekors, durchgeführt.

Die folgenden Kriterien müssen im Rahmen des Prozesses berücksichtigt werden:

— Abweichungen in Bezug auf Farbschattierung, Glanz und Struktur;

— Verfärbungen, Einschlüsse (z. B. Öl, Ruß, Insekten, Fasern);

— Fehler in der Beschichtung wie z. B. Kerben, Kratzer, Blasen, Striemen, Farbläufer, kontrastierende Bereiche;

— sowie sonstige Vertiefungen oder Erhebungen.

Es kann auf eine Beurteilungsvorlage (siehe 4.4) zurückgegriffen werden, um die Größe von Verfärbungen, Vertiefungen und Erhebungen zu beurteilen.

Abweichungen von den Referenzproben, Toleranzproben oder Wiederholungen müssen protokolliert werden. Die Größe von Defekten, die mit der Vorlage beurteilt werden, muss für den geprüften Einheitenbereich berechnet werden (in mm^2/m^2).

ANMERKUNG Beispiele für Normen mit Berechnungsverfahren für verschiedene Materialien sind in den Literaturhinweisen aufgeführt.

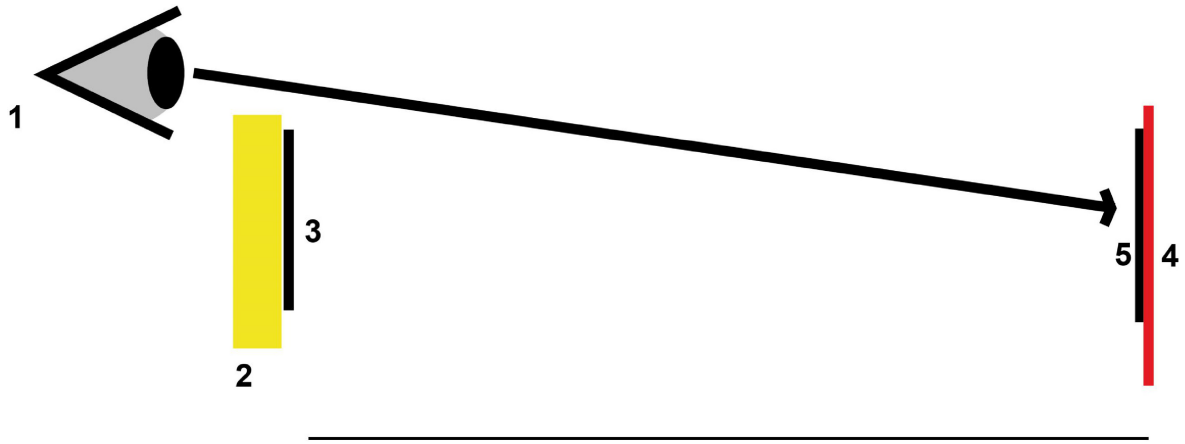
Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

5.3 Verfahren B zur visuellen Beurteilung des Glanzes von Möbelkomponenten mit hochglänzenden Oberflächen bei Wareneingangs- und Warenausgangsprüfungen im Werk

Das folgende Verfahren kann zur visuellen Beurteilung des Glanzes von hochglänzenden Oberflächen (Glanzwert ≥ 70 bei 60° Geometrie nach EN 13722) verwendet werden.

Bild 4 zeigt die Position der einzelnen Elemente.



Legende

1 Beobachter: Abstand zwischen 1 und 4 = (2 000 ± 150) mm
2 Negatoskop (Leuchtkasten)
3 Prüfmuster, dessen geometrische Mitte sich auf Augenhöhe des Beobachters ±500 mm befindet
4 beurteilte Oberfläche, vertikal ±5° positioniert, deren geometrische Mitte sich auf Augenhöhe des Beobachters ±500 mm befindet
5 Reflexion des Musters
6 Abstand zwischen 3 und 4 = (1 100 ± 100) mm.

Bild 4 — Beschreibung der für jedes Element erforderlichen Umgebung

Der Beobachter muss sich zur Betrachtung der zu beurteilenden Oberfläche so nah wie möglich am Leuchtkasten befinden. Die Position des Beobachters rechts oder links neben dem Leuchtkasten kann frei gewählt werden. Die Position des Beobachters wird vom Fußende gemessen angegeben. Der Beobachter darf seinen Oberkörper zur besseren und einfacheren Beurteilung nach links oder rechts bewegen. Die Füße bleiben an der festgelegten Stelle stehen. Durch die Bewegung des Beobachters darf sich der Betrachtungsabstand nicht verändern.

Die beurteilte Oberfläche muss nach höchstens 20 s ausgetauscht werden.

Die Ebenenskala (siehe 4.7) muss in der Nähe der zu beurteilenden Oberfläche platziert werden. Jede Skala muss in A4-Größe ausgedruckt werden.

Die beurteilten Oberflächen müssen in Übereinstimmung mit Tabelle 2 bewertet werden.

Documents
Document Sharing Hub
Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

Tabelle 2 — Beschreibender nummerischer Bewertungscode

Nummerischer Bewertungscode	Beschreibung
5	Das Bildmuster ist auf der Prüfoberfläche perfekt unterscheidbar, ohne Verformungen oder matte Stellen. Die Reflexion ist so klar wie in einem Spiegel. Nur eine geringe Anzahl sehr geringfügiger Abweichungen ist zulässig.
4	Geringfügige Abweichung. Die zu beurteilende Oberfläche zeigt eine geringfügige Abweichung der Linien. Das Prüfmuster ist gut zu erkennen.
3	Moderate Veränderung. Die Linien sind verschoben und die Quadrate sind deutlich ungleichmäßig.
2	Starke Veränderung. Die zu beurteilende Oberfläche reflektiert ein unregelmäßiges, teilweise mattes Muster.
1	Signifikante Veränderung mit starkem Orangenschaleneffekt oder starker Mattheit. Die zu beurteilende Oberfläche reflektiert ein großes graues Quadrat.

Jede beurteilte Oberfläche muss durch einen erfahrenen Beobachter bewertet werden. In Zweifelsfällen sind drei Beobachter erforderlich. Bei drei Beobachtern muss die gemeldete Bewertung der Prüfoberfläche dem Durchschnitt des nächsten Nennwerts entsprechen.

5.4 Verfahren C für visuelle Beurteilungen, die vor Ort an aufgestellten Möbelkomponenten durchgeführt werden

5.4.1 Beurteilung bei Fehlern

Der betreffende Gegenstand wird in einer Normalposition einer visuellen Beurteilung im Hinblick auf Fehler unterzogen.

Ein Fehler auf der beurteilten Oberfläche darf nicht separat markiert werden.

Die visuelle Beurteilung muss bei diffusem Tageslicht (kein direkt einfallendes Sonnenlicht oder Kunstlicht) durchgeführt werden. Wenn das vorhandene Tageslicht nicht ausreichend ist, darf die vorhandene künstliche Lichtquelle nicht eingeschaltet werden. Eine zusätzliche Beleuchtung darf nicht zur Verfügung gestellt werden.

Der Gesamteindruck wird aus einem Abstand von $(2{,}5 \pm 0{,}5)$ m beurteilt, sofern ausreichend Platz zur Verfügung steht. Der Abstand muss dokumentiert werden.

Der Detaileindruck von Fehlern wird aus einem Abstand von $(0{,}7 \pm 0{,}1)$ m beurteilt.

Fehler, die nur im Streiflicht sichtbar werden, dürfen bei der Bewertung nicht berücksichtigt werden.

Die Beurteilung von Fehlern muss in Übereinstimmung mit Tabelle 3 durchgeführt werden.

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

Tabelle 3 — Beschreibender nummerischer Bewertungscode für Fehler

Nummerische Bewertung	Beschreibung
5	keine sichtbaren Fehler bei der Beurteilung des Gesamteindrucks oder des Detaileindrucks
4	mindestens eine Fehlerstelle mit geringem Kontrast bei der Beurteilung des Detaileindrucks, die bei der Beurteilung des Gesamteindrucks jedoch nicht sichtbar ist
3	mindestens eine Fehlerstelle mit deutlichem Kontrast bei der Beurteilung des Detaileindrucks, die bei der Beurteilung des Gesamteindrucks jedoch nicht sichtbar ist
2	mindestens eine Fehlerstelle mit deutlichem Kontrast bei der Beurteilung des Detaileindrucks, die auch bei der Beurteilung des Gesamteindrucks sichtbar ist
1	mindestens eine Fehlerstelle mit deutlichem Kontrast bei der Beurteilung des Detaileindrucks, die auch bei der Beurteilung des Gesamteindrucks deutlich sichtbar ist

Typ und die Position der Fehler müssen parallel unter Anwendung der üblichen Terminologie für Möbelkomponenten/Oberflächendefekte dokumentiert werden.

Beispiele für Fehler können Anhang A entnommen werden.

5.4.2 Beurteilung in Bezug auf farbliche und strukturelle Diskrepanzen und Abweichungen in Dekordrucken

Die Beurteilung wird aus einem Abstand von $(0{,}7 \pm 0{,}1)$ m unter den in 5.4.1 beschriebenen Lichtverhältnissen durchgeführt.

Falls verfügbar, müssen die Oberflächen natürlicher Materialien (z. B. Massivholz, furnierte Oberflächen, Naturstein) und Glas per Sichtprüfung mit jenen von Proben oder Ausstellungsstücken verglichen werden.

Falls verfügbar, müssen Bezugsproben oder Produktbeschreibungen der Hersteller verwendet werden.

Die zu beurteilende Oberfläche muss mit anderen Oberflächen des Möbelstücks derselben Ebene verglichen werden, d. h. Vorderseite mit Vorderseite anhand von Abschnitten der Holzoberfläche mit identischer Maserung oder, bei Drucken, Dekorabschnitten mit gleichem Erscheinungsbild.

Farbliche Unterschiede zwischen Komponenten, die im rechten Winkel zueinander angeordnet sind, d. h. Arbeitsplatten, müssen beurteilt werden, indem die Proben parallel zu den installierten Teilen angeordnet werden.

Abweichungen in Bezug auf Farbe, Struktur und Druck von Proben oder zwischen installierten Möbelkomponenten werden in Übereinstimmung mit Tabelle 4 beurteilt.

Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01

Tabelle 4 — Beschreibender nummerischer Bewertungscode bei Abweichungen in Bezug auf Farbe, Struktur und Druck

Nummerische Bewertung	Beschreibung
5	keine Abweichung in Bezug auf Farbe, Druck und/oder Struktur
4	geringfügige Abweichungen in Bezug auf Farbe, Druck und/oder Struktur
3	moderate Abweichungen in Bezug auf Farbe, Druck und/oder Struktur
2	deutliche Abweichungen in Bezug auf Farbe, Druck und/oder Struktur
1	sehr deutliche Abweichungen in Bezug auf Farbe, Druck und/oder Struktur

6 Prüfbericht

Der Prüfbericht muss mindestens die folgenden Angaben enthalten:

a) Verweis auf diese Europäische Norm;

b) Beschreibung der Möbelkomponente (wesentliche Angaben, z. B. Größe, Produktionsdatum der beurteilten Oberfläche im Beurteilungsverfahren B, falls bekannt);

c) Angaben zum angewendeten Beurteilungsverfahren (A, B oder C);

d) nummerische Klassifikation entsprechend Tabelle 3 oder Tabelle 4 mit Beurteilungsverfahren C; Art und Position der festgestellten Fehler;

e) Abweichung von Referenz- und Toleranzproben oder Wiederholungen und/oder Abweichungen, die in Beurteilungsverfahren A dokumentiert sind;

f) Glanzbewertung aus dem Leuchtkasten-Verfahren für hochglänzende Oberflächen in Beurteilungsverfahren B;

g) alle Abweichungen von dieser Norm;

h) Name des Beobachters und der Institution;

i) Datum der Beurteilung.

AVA Documents
Document Sharing Hub

Full document details: E DIN EN 17214:2018-01